

Mittlerweile sind die neuen S-Bahn-Fahrzeuge mit fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe (Rampe) ausgestattet, die vom Fahrer bzw. der Fahrerin des Zuges bedient werden. Die neuen Fahrzeuge verkehren allerdings nicht auf der Linie S 8. Mit dem Einsatz dieser Fahrzeuge auf der S 8 kann der barrierefreie Einstieg erreicht werden. Falls diese Lösung kurzfristig nicht zu realisieren ist, sollen die Altfahrzeuge, die auf der Linie S 8 eingesetzt werden, mit manuell bedienbaren Rampe nachgerüstet werden. Der Einsatz von Fahrzeugen mit fahrzeuggebundener Einstiegshilfe auf der S 8 hat auch den Vorteil, dass die weiteren barrierefreien Stationen auf dieser Strecke mit niedrigeren Bahnsteigen (Bischofsheim, Flughafen u.a.) dann ebenfalls komplett barrierefrei nutzbar sind.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.: Matthias Rösch
(Behindertenpolitischer Sprecher)



f.d.R.: Olaf Nehrbaß
(Fraktionsgeschäftsführung)